Euritas

Vitako-Geschäftsführer wird Präsident

[17.03.2022] Vitako-Geschäftsführer Ralf Resch ist der neue Präsident des europäischen Verbands öffentlicher IT-Dienstleister Euritas. Während seiner zweijährigen Amtszeit wird es laut Resch vor allem darum gehen, weitere Mitglieder für den Verband zu gewinnen.

Ralf Resch, Geschäftsführer der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako, ist zum neuen Präsidenten des europäischen Verbands öffentlicher IT-Dienstleister Euritas gewählt worden. Darauf weist jetzt Vitako hin. Die Wahl sei von allen Mitgliederorganisationen über das digitale Wahl-Tool BRZ eDem durchgeführt worden. Soren Ulrich Vulff (Statens IT), Sasa Bilic (APIS IT) und Roland Ledinger (Bundesrechenzentrum) verstärken Resch demnach als Vizepräsidenten. „Euritas ist eine wichtige Plattform für die Zusammenarbeit öffentlicher IT-Dienstleister in Europa und ich bin geehrt, mit dem Amt des Präsidenten betraut worden zu sein“, sagt Resch anlässlich der Wahl.

Die neue Euritas-Führung ist auf zwei Jahre gewählt. Während dieser Zeit wird es laut Resch vor allem darum gehen, neue Mitglieder zu gewinnen. Zwar seien bereits diverse Organisationen aus verschiedenen EU-Mitgliedstaaten im Verband vertreten, allerdings sei Euritas noch nicht mit allen öffentlichen IT-Dienstleistern in Europa verbunden. Es gelte deshalb, Beziehungen zu weiteren Organisationen aufzubauen, um noch mehr unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven in den Verband einzubringen. „Um unsere Mitgliedschaft breiter aufzustellen, müssen wir den Mehrwert für unsere Mitglieder erhöhen, etwa indem wir die Beteiligung an europäischen Projekten ermöglichen“, sagt Resch. Wichtige Entscheidungen über Cloud-Technologie, Cyber-Sicherheit, die Nutzung von Open Source Software und vieles mehr würden auf der europäischen Ebene getroffen. „Euritas kann die Expertise der öffentlichen IT-Dienstleister in diese Diskussionen einbringen“, erklärt der neu gewählte Präsident.

Der europäische Verband öffentlicher IT-Dienstleister hat seinen Sitz in Wien und besteht aus derzeit elf Mitglieder-Organisationen aus acht europäischen Ländern. Euritas will den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern fördern. Außerdem stellt der Verband seine Kompetenzen den europäischen Institutionen zur Verfügung und berät Entscheidungsträger zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im IT-Bereich.

(ve)

Stichwörter: Politik, Vitako, Euritas, Ralf Resch, International